



# Statistik Zuwanderung

## Ausländerinnen und Ausländer in der Schweiz

**Embargo** – Publikation, 2. Mai 2019  
3003 Bern-Wabern, 30. April 2019

# Monat März 2019

## auf einen Blick

	März 2019	Januar - März 2018	Januar - März 2019
Ausländerbestand (ständige ausländische Wohnbevölkerung)	2'090'669	--	--
Wanderungssaldo (ständige ausländische Wohnbevölkerung)	3'639	13'190	13'653
Aus dem Ausland zugezogen EU-17/EFTA - Arbeitsmarkt	6'686	22'947	22'492
Aus dem Ausland zugezogen EU-8 - Arbeitsmarkt	1'725	5'034	4'826
Aus dem Ausland zugezogen EU-2 - Arbeitsmarkt	655	1'254	1'613
Bewilligungen Drittstaaten – Arbeitsmarkt	647	1'969	1'893
Abweichungen von den allg. Zulassungsvoraussetzungen	420	931	1'259
Familiennachzug zur ständigen Wohnbevölkerung	3'117	10'188	9'511
Einbürgerungen	3'620	7'098	7'984

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Ausländerbestand am 31.03.2019 .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Einwanderung, Auswanderung und Wanderungssaldo .....</b>	<b>5</b>
2.1.	Einwanderung (Zuzug) .....	5
2.2.	Auswanderung (Wegzug) .....	6
2.3.	Wanderungssaldo .....	7
<b>3.</b>	<b>Einwanderung in den Schweizer Arbeitsmarkt.....</b>	<b>9</b>
3.1.	Erwerbstätige EU-17/EFTA .....	9
3.2.	Erwerbstätige EU-8 .....	10
3.3.	Erwerbstätige EU-2 .....	11
3.4.	Kontingente Kroatien .....	12
3.5.	Grenzgängerbewilligungen .....	12
3.6.	Meldeverfahren (monatlich) .....	13
3.7.	Bewilligungen Drittstaaten .....	14
3.8.	Bewilligungen Dienstleistungserbringer >120 Tage EU-28/EFTA.....	15
3.9.	Einwanderung (Zuzug) nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbranchen (EU-28/EFTA).....	16
<b>4.</b>	<b>Arbeitslosenquoten .....</b>	<b>18</b>
<b>5.</b>	<b>Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen und Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft .....</b>	<b>19</b>
<b>6.</b>	<b>Familiennachzug .....</b>	<b>20</b>
<b>7.</b>	<b>Einbürgerungen .....</b>	<b>22</b>
<b>8.</b>	<b>Erteilte Niederlassungsbewilligungen C.....</b>	<b>23</b>
<b>9.</b>	<b>Begriffsdefinitionen.....</b>	<b>24</b>

# 1. Ausländerbestand am 31.03.2019

Ständige ausländische Wohnbevölkerung			
	März 2018	März 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Total	2'063'428	<b>2'090'669</b>	1.3
EU-28/EFTA	1'412'292	<b>1'429'482</b>	1.2
EU-17	1'266'319	<b>1'275'353</b>	0.7
EU-8	88'394	<b>94'249</b>	6.6
EU-2	24'930	<b>27'375</b>	9.8
Kroatien	28'596	<b>28'417</b>	-0.6
Drittstaatsangehörige	651'136	<b>661'187</b>	1.5

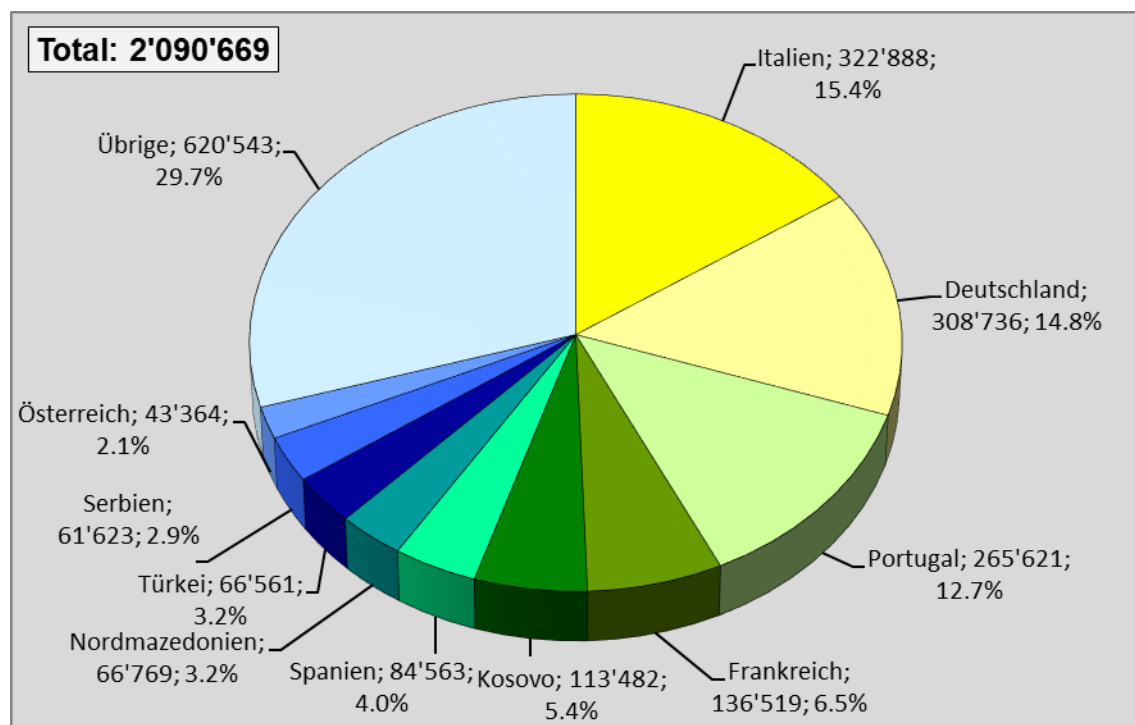
Bewilligungsarten ständige ausländische Wohnbevölkerung				
	Bestand		Veränderung zum Vorjahresmonat	
	absolut	in %	absolut	in %
<b>Total</b>	2'090'669	100	27'241	1.3
Kurzaufenthalter/-innen >=12 Monate	23'105	1.1	-460	-2.0
Aufenthalter/-innen	700'788	33.5	4'179	0.6
Niedergelassene	1'366'776	65.4	23'522	1.8

Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung			
	März 2018	März 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Total	55'022	<b>54'605</b>	-0.8
EU-28/EFTA	44'440	<b>44'401</b>	-0.1
EU-17	32'393	<b>31'249</b>	-3.5
EU-8	8'184	<b>8'212</b>	0.3
EU-2	3'183	<b>4'270</b>	34.2
Kroatien	562	<b>571</b>	1.6
Drittstaatsangehörige	10'582	<b>10'204</b>	-3.6

Quelle: ZEMIS

- Im März 2019 bestand die **ständige ausländische Wohnbevölkerung** zu 68.4% aus Personen der EU-28/EFTA-Staaten. Drittstaatsangehörige machten einen Anteil von 31.6% aus.
- Im März 2019 machten EU-28/EFTA-Staatsangehörige an der **nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** einen Anteil von 81.3% aus. 18.7% stammten aus Drittstaaten.

## Top-10 Bestand nach Staatsangehörigkeit (ständige ausländische Wohnbevölkerung)



Daten: ZEMIS

## Top-5 der Bestandeszunahme und Bestandesabnahme

Staatsangehörigkeit	Zunahme Veränderung zum Vorjahr	Staatsangehörigkeit	Abnahme Veränderung zum Vorjahr
Frankreich	3'997	Portugal	-2'526
Eritrea	2'881	Serbien <sup>1</sup>	-1'472
Italien	2'505	Türkei	-706
Polen	2'340	Bosnien und Herzegowina	-654
Syrien	2'245	Kroatien	-179

Quelle: ZEMIS

## Wichtigste Bewegungen der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung

Zu- und Abnahme: Bestandesveränderungen	Jahr	
	Januar bis März 2018	Januar bis März 2019
Wanderungssaldo	13'190	13'653
Saldo natürliche Bevölkerungsbewegungen	3'975	3'942
Bürgerrechtssaldo	-7'236	-8'040

Quelle: ZEMIS

<sup>1</sup> Serbien ist in erster Linie betroffen, weil nach wie vor eine grosse Zahl von Kosovaren erst jetzt ihre Nationalität von Serbien auf Kosovo ändern lassen.

## 2. Einwanderung, Auswanderung und Wanderungssaldo

### 2.1. Einwanderung (Zuzug)<sup>2</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	<b>März 2019</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	<b>Jan - März 2019</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	11'111	<b>11'244</b>	1.2	33'727	<b>33'652</b>	-0.2
EU-28/EFTA	7'560	<b>7'606</b>	0.6	23'427	<b>23'232</b>	-0.8
EU-17	6'023	<b>6'034</b>	0.2	19'111	<b>18'861</b>	-1.3
EU-8	1'077	<b>973</b>	-9.7	3'202	<b>2'994</b>	-6.5
EU-2	372	<b>515</b>	38.4	793	<b>1'099</b>	38.6
Kroatien	63	<b>54</b>	-14.3	219	<b>189</b>	-13.7
Drittstaatsangehörige	3'551	<b>3'638</b>	2.5	10'300	<b>10'420</b>	1.2
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	<b>März 2019</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	<b>Jan - März 2019</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	7'309	<b>7'936</b>	8.6	25'650	<b>25'422</b>	-0.9
EU-28/EFTA	5'769	<b>6'213</b>	7.7	20'707	<b>20'508</b>	-1.0
EU-17	3'828	<b>4'161</b>	8.7	15'262	<b>14'747</b>	-3.4
EU-8	1'370	<b>1'346</b>	-1.8	3'876	<b>3'761</b>	-3.0
EU-2	475	<b>604</b>	27.2	1'259	<b>1'712</b>	36.0
Kroatien	84	<b>90</b>	7.1	254	<b>248</b>	-2.4
Drittstaatsangehörige	1'540	<b>1'723</b>	11.9	4'943	<b>4'914</b>	-0.6

Quelle: ZEMIS

### Effektive Einwanderung

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	<b>März 2019</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	<b>Jan - März 2019</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	8'301	<b>8'587</b>	3.4	25'214	<b>25'553</b>	1.3
EU-28/EFTA	5'840	<b>5'840</b>	0.0	17'857	<b>17'806</b>	-0.3
Drittstaatsangehörige	2'461	<b>2'747</b>	11.6	7'357	<b>7'747</b>	5.3

Quelle: ZEMIS

<sup>2</sup> Einwanderung (Zuzug) = Effektive Einwanderung + Übertritt aus dem Asylbereich + Statuswechsel Zunahme. Exklusive Reaktivierung im Januar - März 2019: 2'714 (ständige ausländische Wohnbevölkerung); 1'063 (nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung).

## 2.2. Auswanderung (Wegzug)<sup>3</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	März 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	Jan - März 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	6'459	<b>6'977</b>	8.0	19'219	<b>18'429</b>	-4.1
EU-28/EFTA	4'844	<b>5'200</b>	7.3	14'555	<b>13'952</b>	-4.1
EU-17	4'196	<b>4'409</b>	5.1	12'644	<b>11'920</b>	-5.7
EU-8	475	<b>609</b>	28.2	1'417	<b>1'537</b>	8.5
EU-2	112	<b>115</b>	2.7	344	<b>302</b>	-12.2
Kroatien	39	<b>42</b>	7.7	102	<b>124</b>	21.6
Drittstaatsangehörige	1'615	<b>1'777</b>	10.0	4'664	<b>4'477</b>	-4.0
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	März 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	Jan - März 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	4'066	<b>3'909</b>	-3.9	13'882	<b>13'456</b>	-3.1
EU-28/EFTA	3'382	<b>3'316</b>	-2.0	11'180	<b>10'923</b>	-2.3
EU-17	2'366	<b>2'084</b>	-11.9	7'558	<b>6'966</b>	-7.8
EU-8	687	<b>696</b>	1.3	2'558	<b>2'501</b>	-2.2
EU-2	267	<b>471</b>	76.4	893	<b>1'274</b>	42.7
Kroatien	55	<b>58</b>	5.5	143	<b>153</b>	7.0
Drittstaatsangehörige	684	<b>593</b>	-13.3	2'702	<b>2'533</b>	-6.3

Quelle: ZEMIS

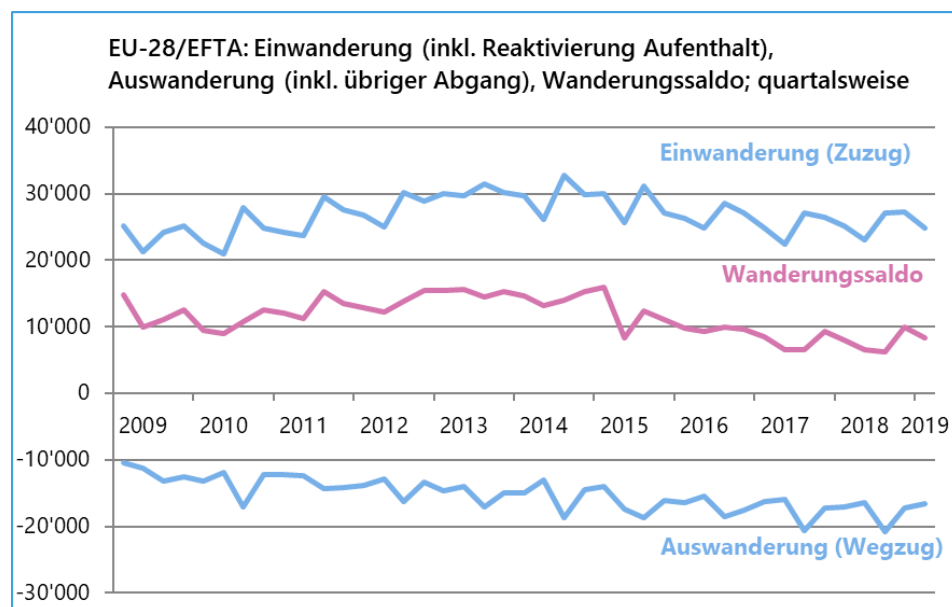
- Der **Wanderungssaldo der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und März 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode zugenommen (+3.5%).
- Die **Einwanderung (Zuzug) der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und März 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode abgenommen (-0.2%).
- Die **Auswanderung (Wegzug) der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** hat zwischen Januar und März 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode abgenommen (-4.1%).

<sup>3</sup> Auswanderung (Wegzug) = Effektive Auswanderung + Statuswechsel Abnahme. Exklusive übriger Abgang im Januar - März 2019: 4'284 (ständige ausländische Wohnbevölkerung); 13'314 (nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung).

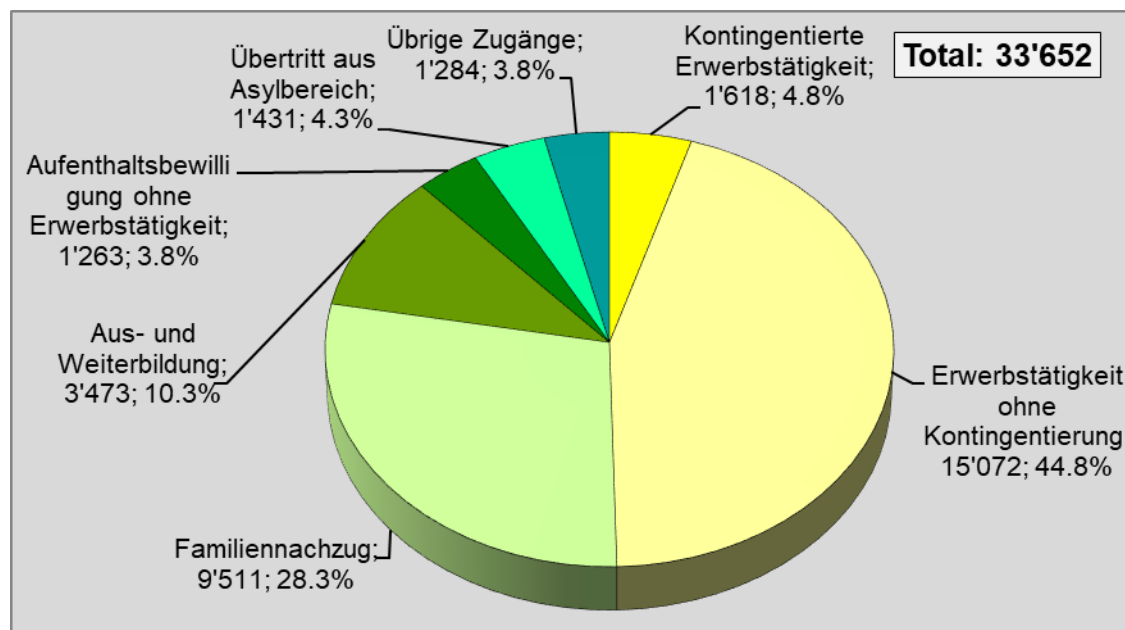
2.3. Wanderungssaldo<sup>4</sup>

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	März 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	Jan - März 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	4'063	<b>3'639</b>	-10.4	13'190	<b>13'653</b>	3.5
EU-28/EFTA	2'353	<b>2'043</b>	-13.2	8'011	<b>8'381</b>	4.6
EU-17	1'558	<b>1'330</b>	-14.6	5'828	<b>6'282</b>	7.8
EU-8	536	<b>310</b>	-42.2	1'644	<b>1'281</b>	-22.1
EU-2	235	<b>385</b>	63.8	376	<b>737</b>	96.0
Kroatien	24	<b>14</b>	-41.7	113	<b>65</b>	-42.5
Drittstaatsangehörige	1'710	<b>1'596</b>	-6.7	5'179	<b>5'272</b>	1.8
Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	März 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	Jan - März 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Total	339	<b>940</b>	177.3	438	<b>-285</b>	-165.1
EU-28/EFTA	78	<b>333</b>	326.9	211	<b>-449</b>	-312.8
EU-17	-156	<b>379</b>	342.9	629	<b>469</b>	-25.4
EU-8	256	<b>117</b>	-54.3	-210	<b>-499</b>	-137.6
EU-2	-27	<b>-182</b>	-574.1	-235	<b>-396</b>	-68.5
Kroatien	5	<b>15</b>	200.0	12	<b>-20</b>	-266.7
Drittstaatsangehörige	261	<b>607</b>	132.6	227	<b>164</b>	-27.8

Quelle: ZEMIS

<sup>4</sup> Definition Wanderungssaldo siehe Begriffsdefinitionen.

Einwanderung (Zuzug) nach Einwanderungsgrund Januar bis März 2019  
(ständige ausländische Wohnbevölkerung)



Quelle : ZEMIS



## 3. Einwanderung in den Schweizer Arbeitsmarkt

### 3.1. Erwerbstätige EU-17/EFTA

Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-17/EFTA

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %
<b>April</b>	3'721	<b>3'893</b>	+4.6	4'110	<b>4'107</b>	-0.1	6'640	<b>6'677</b>	+0.6
<b>Mai</b>	3'958	<b>4'173</b>	+5.4	4'830	<b>4'210</b>	-12.8	7'615	<b>6'987</b>	-8.2
<b>Juni</b>	3'681	<b>3'940</b>	+7.0	4'968	<b>4'313</b>	-13.2	8'310	<b>7'878</b>	-5.2
<b>Juli</b>	3'997	<b>4'329</b>	+8.3	3'916	<b>3'616</b>	-7.7	7'900	<b>7'917</b>	+0.2
<b>August</b>	4'186	<b>4'098</b>	-2.1	3'101	<b>3'138</b>	+1.2	6'744	<b>7'134</b>	+5.8
<b>September</b>	4'429	<b>4'313</b>	-2.6	3'035	<b>2'869</b>	-5.5	7'045	<b>6'899</b>	-2.1
<b>Oktober</b>	4'350	<b>5'224</b>	+20.1	2'932	<b>2'954</b>	+0.7	6'684	<b>7'520</b>	+12.5
<b>November</b>	4'308	<b>4'564</b>	+5.9	3'198	<b>3'549</b>	+11.0	6'730	<b>7'508</b>	+11.6
<b>Dezember</b>	3'097	<b>2'892</b>	-6.6	4'774	<b>4'861</b>	+1.8	7'827	<b>7'341</b>	-6.2
<b>Januar</b>	4'487	<b>4'244</b>	-5.4	4'811	<b>4'102</b>	-14.7	10'586	<b>9'011</b>	-14.9
<b>Februar</b>	3'949	<b>4'032</b>	+2.1	2'966	<b>2'734</b>	-7.8	6'089	<b>6'795</b>	+11.6
<b>März</b>	3'926	<b>4'081</b>	+3.9	3'111	<b>3'103</b>	-0.3	6'272	<b>6'686</b>	+6.6
<b>Total</b>	48'089	<b>49'783</b>	+3.5	45'520	<b>43'788</b>	-3.8	88'442	<b>88'353</b>	-0.1

Quelle: ZEMIS

## 3.2. Erwerbstätige EU-8

Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-8

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2017 / 2018	<b>2018 / 2019</b>	Veränderung in %	2017 / 2018	<b>2018 / 2019</b>	Veränderung in %	2017 / 2018	<b>2018 / 2019</b>	Veränderung in %
<b>April</b>	616	<b>763</b>	+23.9	1'455	<b>1'501</b>	+3.2	1'749	<b>1'884</b>	+7.7
<b>Mai</b>	689	<b>753</b>	+9.3	1'966	<b>1'890</b>	-3.9	2'281	<b>2'168</b>	-5.0
<b>Juni</b>	727	<b>836</b>	+15.0	2'142	<b>2'062</b>	-3.7	2'544	<b>2'645</b>	+4.0
<b>Juli</b>	748	<b>832</b>	+11.2	1'625	<b>1'662</b>	+2.3	2'065	<b>2'376</b>	+15.1
<b>August</b>	686	<b>780</b>	+13.7	251	<b>1'330</b>	+429.9	1'698	<b>1'817</b>	+7.0
<b>September</b>	801	<b>721</b>	-10.0	1'201	<b>1'231</b>	+2.5	1'735	<b>1'682</b>	-3.1
<b>Oktober</b>	754	<b>916</b>	+21.5	1'147	<b>1'309</b>	+14.1	1'619	<b>1'913</b>	+18.2
<b>November</b>	798	<b>884</b>	+10.8	1'211	<b>1'287</b>	+6.3	1'577	<b>1'726</b>	+9.4
<b>Dezember</b>	564	<b>530</b>	-6.0	1'433	<b>1'438</b>	+0.3	1'704	<b>1'714</b>	+0.6
<b>Januar</b>	778	<b>710</b>	-8.7	1'359	<b>1'217</b>	-10.4	1'907	<b>1'752</b>	-8.1
<b>Februar</b>	674	<b>675</b>	+0.1	1'006	<b>1'023</b>	+1.7	1'347	<b>1'349</b>	+0.1
<b>März</b>	746	<b>707</b>	-5.2	1'376	<b>1'343</b>	-2.4	1'780	<b>1'725</b>	-3.1
<b>Total</b>	8'581	<b>9'107</b>	+6.1	16'172	<b>17'293</b>	+6.9	22'006	<b>22'751</b>	+3.4

Quelle: ZEMIS

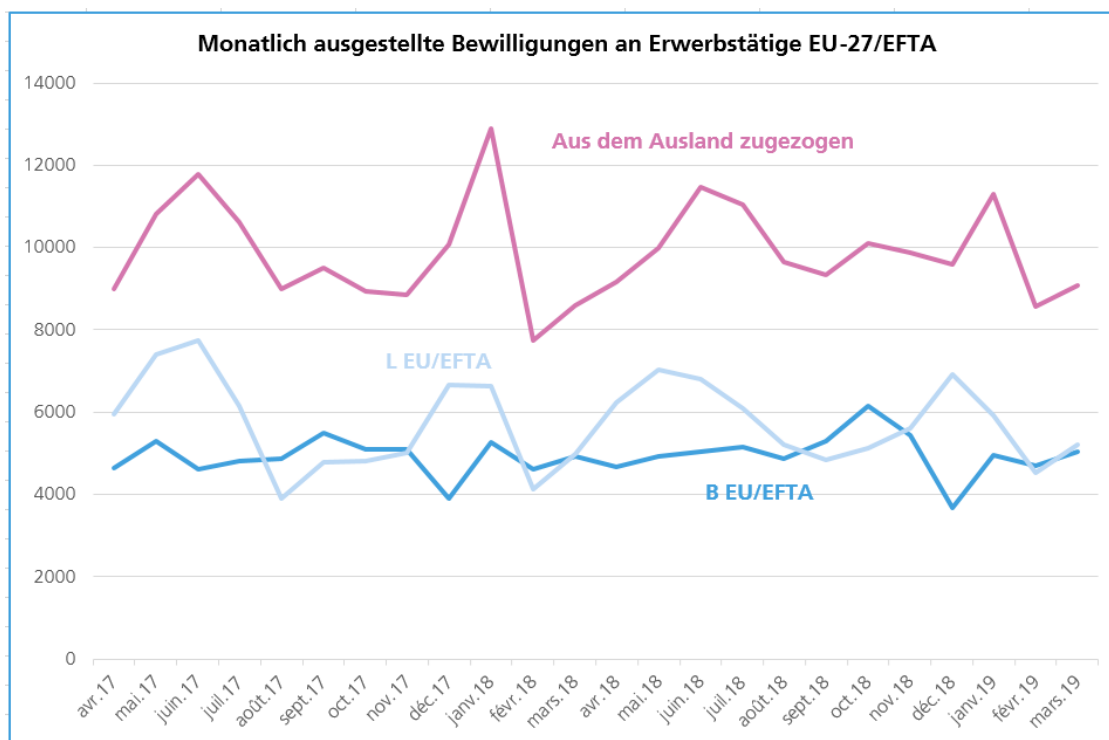
### 3.3. Erwerbstätige EU-2

#### Monatlich ausgestellte Bewilligungen an Erwerbstätige EU-2

	B			L			Aus dem Ausland zugezogen (ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung)		
	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %	2017 / 2018	2018 / 2019	Veränderung in %
<b>April</b>	305	0	-100.0	392	636	+62.2	605	613	+1.3
<b>Mai</b>	638	0	-100.0	594	921	+55.1	916	821	-10.4
<b>Juni</b>	*191	*249	+30.4	622	421	-32.3	919	939	+2.2
<b>Juli</b>	58	0	-100.0	597	802	+34.3	640	738	+15.3
<b>August</b>	0	0	-	560	746	+33.2	564	684	+21.3
<b>September</b>	249	249	0.0	537	726	+35.2	721	748	+3.7
<b>Oktober</b>	0	0	-	717	847	+18.1	643	684	+6.4
<b>November</b>	0	0	-	594	783	+31.8	541	635	+17.4
<b>Dezember</b>	249	249	0.0	447	629	+40.7	544	550	+1.1
<b>Januar</b>	0	0	-	467	613	+31.3	401	530	+32.2
<b>Februar</b>	0	0	-	380	550	+44.7	305	428	+40.3
<b>März</b>	249	249	0.0	491	771	+57.0	548	655	+19.5
<b>Total</b>	1'939	996	-48.6	6'398	8'445	+32.0	7'347	8'025	+9.2

Quelle: ZEMIS

\* Seit dem 1. Juni 2017 sind die Aufenthaltsbewilligungen B für erwerbstätige EU-2-Staatsangehörige kontingentiert. 996 Einheiten stehen zwischen dem 1. Juni 2018 und dem 31. Mai 2019 gesamthaft zur Verfügung. Pro Quartal werden 249 Bewilligungen freigegeben.



### 3.4. Kontingente Kroatien

Kontingents-Periode 1.1.2019 - 31.12.2019

Aufenthaltsbewilligung B Total Kontingent = 103 (pro Quartal: 25)

Kurzaufenthaltsbewilligung L Total Kontingent = 953 (pro Quartal 238)

01.01.2019 – 31.03.2019 (1. FZA-Quartal)

	Aufenthalter B		Kurzaufenthalter L	
	Seit dem 1. Januar 2019 erteilte Bewilligungen	Aktueller Restbestand Kontingent	Seit dem 1. Januar 2019 erteilte Bewilligungen	Aktueller Restbestand Kontingent
Januar	25	0	77	161
Februar	25	0	138	100
<b>März</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>198</b>	<b>40</b>

Die Kontingente Kroatien werden quartalsweise freigegeben.

Quelle: ZEMIS

### 3.5. Grenzgängerbewilligungen

	Erteilte Grenzgängerbewilligungen			Bestand Grenzgänger mit aktivem Arbeitsverhältnis	
	2017	2018	2019	2018	2019
Januar	4'538	4'672	5'563	316'010	--
Februar	3'781	4'082	5'832	316'010	--
<b>März</b>	<b>3'994</b>	<b>4'159</b>	<b>4'728</b>	<b>316'010</b>	<b>--</b>
April	5'121	4'788		317'372	
Mai	5'087	4'798		317'372	
Juni	4'241	5'876		317'372	
Juli	4'314	4'526		312'325	
August	4'318	5'396		312'325	
September	5'819	4'369		312'325	
Oktober	5'261	5'578		313'787	
November	4'944	5'401		313'787	
Dezember	3'915	4'654		313'787	

Quelle: Erteilte Grenzgängerbewilligungen: ZEMIS; Bestand Grenzgänger mit aktivem Arbeitsverhältnis: Grenzgängerstatistik BFS.

### 3.6. Meldeverfahren (monatlich)

Anzahl Arbeitstage	März 2018	März 2019	Veränderung	
			absolut	in %
Gesamttotal	821'529	<b>787'757</b>	- 33'772	- 4.1
Arbeitnehmer	525'740	<b>527'951</b>	2'211	0.4
Selbständige	104'846	<b>93'731</b>	- 11'115	- 10.6
Entsandte Arbeitnehmer	190'943	<b>166'075</b>	- 24'868	- 13.0

#### Anzahl Meldepflichtige

Gesamttotal	58'308	<b>58'644</b>	336	0.6
Arbeitnehmer	28'736	<b>29'281</b>	545	1.9
Selbständige	8'762	<b>8'678</b>	- 84	- 1.0
Entsandte Arbeitnehmer	20'810	<b>20'685</b>	- 125	- 0.6

#### Anzahl Meldepflichtige nach Wirtschaftssektor

Gesamttotal	58'308	<b>58'644</b>	336	0.6
Landwirtschaft	1'321	<b>1'436</b>	115	8.7
Industrie und Handwerk	21'129	<b>20'253</b>	- 876	- 4.1
Dienstleistungen	35'858	<b>36'955</b>	1'097	3.1

Quelle: ZEMIS

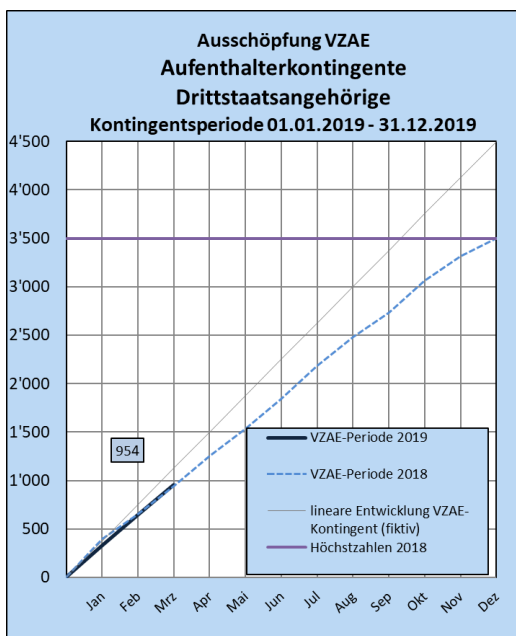
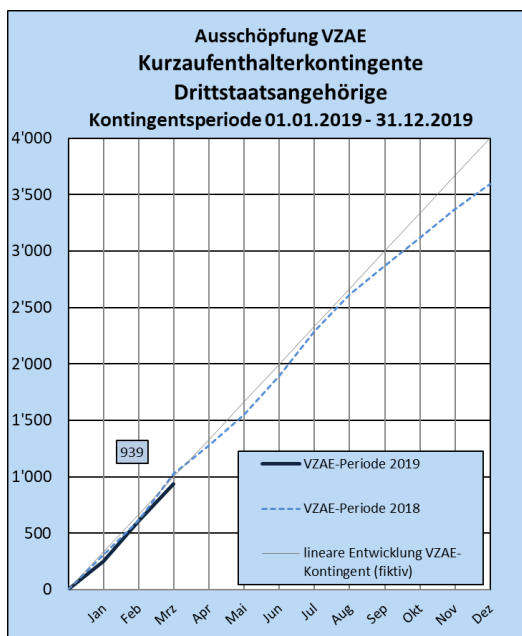
- Die Anzahl der **erwerbstätigen Personen aus der EU-17/EFTA**, die **aus dem Ausland zugezogen** sind, hat im Zeitraum April 2018 bis März 2019 gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Es ist eine Abnahme von -0.1% resp. -89 Personen zu verzeichnen. Bei den Arbeitskräften aus der **EU-8** haben die **aus dem Ausland zugezogenen Erwerbstätigen** gegenüber dem Vorjahr um +3.4% resp. +745 Personen zugenommen. Zwischen April 2018 und März 2019 ist eine Zunahme bei den **aus dem Ausland zugezogenen EU-2-Staatsangehörigen** zu verzeichnen (+9.2% resp. +678 Personen).
- Die **erteilten Grenzgängerbewilligungen** haben im März 2019 gegenüber dem Vorjahresmonat um +13.7% zugenommen (+569 Bewilligungen).
- Im März 2019 wurden insgesamt 29'363 **Dienstleistungserbringer** gemeldet (Entsandte plus Selbstständige, ohne Stellenantritte). Gegenüber dem Vorjahresmonat hat der Bestand abgenommen (-209 Meldungen oder -0.7%).
- Die **kurzfristigen Stellenantritte** bei Schweizer Arbeitgebern haben im März 2019 gegenüber dem Vorjahresmonat leicht zugenommen (+1.9%).

### 3.7. Bewilligungen Drittstaaten

	VZAE Kurzaufenthalter L		VZAE Aufenthaltler B	
	Ausschöpfung VZAE-Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2019, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung VZAE-Periode 2019, kumuliert
Januar	305	249	400	332
Februar	613	604	651	642
<b>März</b>	1'025	<b>*939</b>	944	<b>*954</b>
April	1'282		1'251	
Mai	1'552		1'533	
Juni	1'896		1'841	
Juli	2'290		2'185	
August	2'616		2'481	
September	2'869		2'731	
Oktober	3'115		3'060	
November	3'371		3'314	
Dezember	3'592		3'500	

Quelle: ZEMIS

\* Ende März 2019 befanden sich 2'667 B-Kontingente sowie 2'829 L-Kontingente in der Bundesreserve (inkl. Vorjahresreserve). Das Total der kantonalen Restbestände betrug Ende März 2019 936 B-Kontingente sowie 1'140 L-Kontingente.

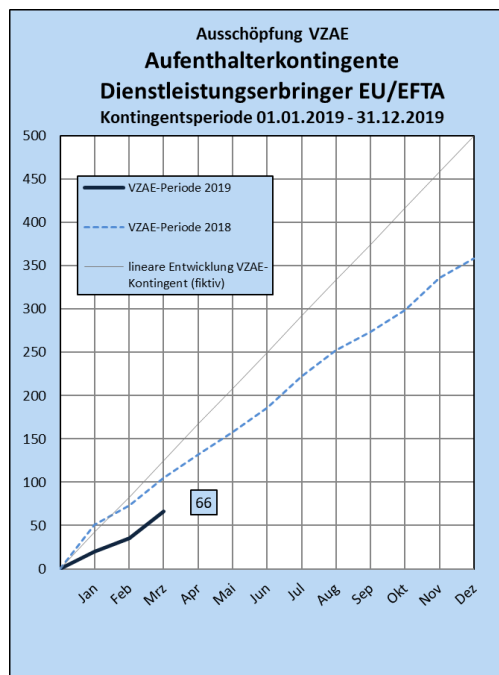
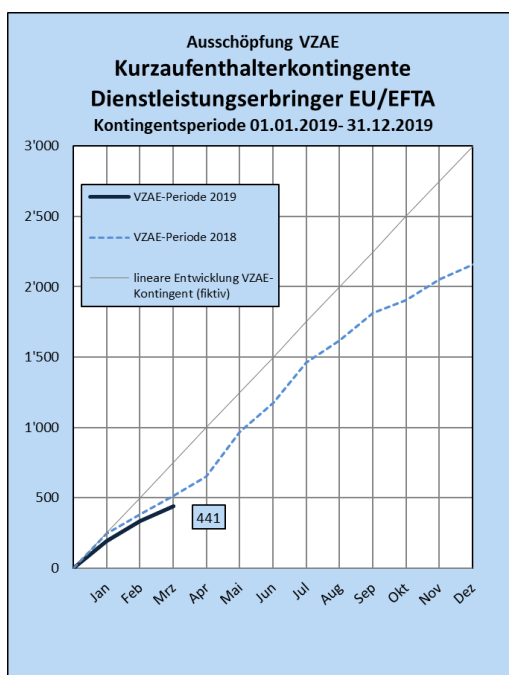


- Für Erwerbstätige aus Drittstaaten stehen 2019 4'000 Kurzaufenthaltsbewilligungen und 4'500 Aufenthaltsbewilligungen zur Verfügung. Die Ausschöpfung der **Drittstaatenkontingente** liegt Ende März 2019 bei 23% für die Kurzaufenthalter und bei 21% für die Aufenthaltler.

### 3.8. Bewilligungen Dienstleistungserbringer >120 Tage EU-28/EFTA

	Kurzaufenthalter L		Aufenthalter B	
	Ausschöpfung Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2019, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2018, kumuliert	Ausschöpfung Periode 2019, kumuliert
Januar	245	195	51	20
Februar	384	336	73	35
<b>März</b>	516	<b>441</b>	105	<b>66</b>
April	651		132	
Mai	967		158	
Juni	1'176		186	
Juli	1'458		222	
August	1'621		252	
September	1'812		274	
Oktober	1'904		299	
November	2'053		336	
Dezember	2'157		358	

Quelle: ZEMIS



- Für Dienstleistungserbringer aus EU/EFTA-Staaten stehen 3'000 Kurzaufenthaltsbewilligungen und 500 Aufenthaltsbewilligungen zur Verfügung. Die Ausschöpfung der Kontingente für [grenzüberschreitende Dienstleistungserbringer aus EU/EFTA-Staaten](#), die mehr als 120 Tage im Jahr in der Schweiz tätig werden, liegt Ende März 2019 bei 15% für die Kurzaufenthalter (L) und bei 13% für die Aufenthalter (B).

### 3.9. Einwanderung (Zuzug) nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbranchen (EU-28/EFTA)

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	März 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	Jan - März 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total EU-28/EFTA</b>	5'061	<b>5'139</b>	1.5	15'582	<b>15'468</b>	-0.7
Landwirtschaft	165	168	1.8	490	505	3.1
Industrie und Handwerk	936	1'019	8.9	2'975	2'877	-3.3
Dienstleistungen	3'960	3'952	-0.2	12'117	12'086	-0.3
<b>EU-17</b>	3'960	<b>3'985</b>	0.6	12'595	<b>12'360</b>	-1.9
Landwirtschaft	59	42	-28.8	185	163	-11.9
Industrie und Handwerk	738	803	8.8	2'404	2'330	-3.1
Dienstleistungen	3'163	3'140	-0.7	10'006	9'867	-1.4
<b>EU-8</b>	797	<b>751</b>	-5.8	2'377	<b>2'269</b>	-4.5
Landwirtschaft	86	90	4.7	240	261	8.7
Industrie und Handwerk	150	127	-15.3	475	381	-19.8
Dienstleistungen	561	534	-4.8	1'662	1'627	-2.1
<b>EU-2</b>	272	<b>367</b>	34.9	481	<b>715</b>	48.6
Landwirtschaft	20	36	80.0	63	76	20.6
Industrie und Handwerk	42	80	90.5	74	134	81.1
Dienstleistungen	210	251	19.5	344	505	46.8
<b>Kroatien</b>	19	<b>22</b>	15.8	80	<b>77</b>	-3.8
Landwirtschaft	0	0		2	4	100.0
Industrie und Handwerk	3	7	133.3	14	24	71.4
Dienstleistungen	16	15	-6.3	64	49	-23.4

Quelle: ZEMIS

- Für die EU-28/EFTA ist bezüglich **Wirtschaftssektoren** festzustellen, dass bei der **ständigen ausländischen Wohnbevölkerung** zwischen Januar und März 2019 im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Abnahme in den Wirtschaftssektoren „Industrie und Handwerk“ und „Dienstleistungen“ stattgefunden hat. Im Sektor „Landwirtschaft“ hat die Einwanderung zugenommen.
- Bei der Einwanderung von EU-28/EFTA-Staatsangehörigen in die **nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung** hat die Einwanderung in den Wirtschaftssektoren „Landwirtschaft“, „Industrie und Handwerk“ und „Dienstleistungen“ im Vergleich zum Vorjahresmonat abgenommen.



Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	März 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	Jan - März 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total EU-28/EFTA</b>	5'074	<b>5'437</b>	7.2	18'521	<b>18'112</b>	-2.2
Landwirtschaft	935	869	-7.1	1'640	1'460	-11.0
Industrie und Handwerk	873	876	0.3	2'513	2'394	-4.7
Dienstleistungen	3'266	3'692	13.0	14'368	14'258	-0.8
<b>EU-17</b>	3'286	<b>3'542</b>	7.8	13'555	<b>12'899</b>	-4.8
Landwirtschaft	241	186	-22.8	422	290	-31.3
Industrie und Handwerk	730	690	-5.5	2'131	1'968	-7.6
Dienstleistungen	2'315	2'666	15.2	11'002	10'641	-3.3
<b>EU-8</b>	1'286	<b>1'260</b>	-2.0	3'622	<b>3'479</b>	-3.9
Landwirtschaft	579	541	-6.6	988	878	-11.1
Industrie und Handwerk	88	96	9.1	223	211	-5.4
Dienstleistungen	619	623	0.6	2'411	2'390	-0.9
<b>EU-2</b>	425	<b>552</b>	29.9	1'118	<b>1'502</b>	34.3
Landwirtschaft	114	140	22.8	228	289	26.8
Industrie und Handwerk	44	75	70.5	125	188	50.4
Dienstleistungen	267	337	26.2	765	1'025	34.0
<b>Kroatien</b>	72	<b>77</b>	6.9	207	<b>213</b>	2.9
Landwirtschaft	1	2	100.0	2	3	50.0
Industrie und Handwerk	11	15	36.4	33	27	-18.2
Dienstleistungen	60	60	0.0	172	183	6.4

Quelle: ZEMIS

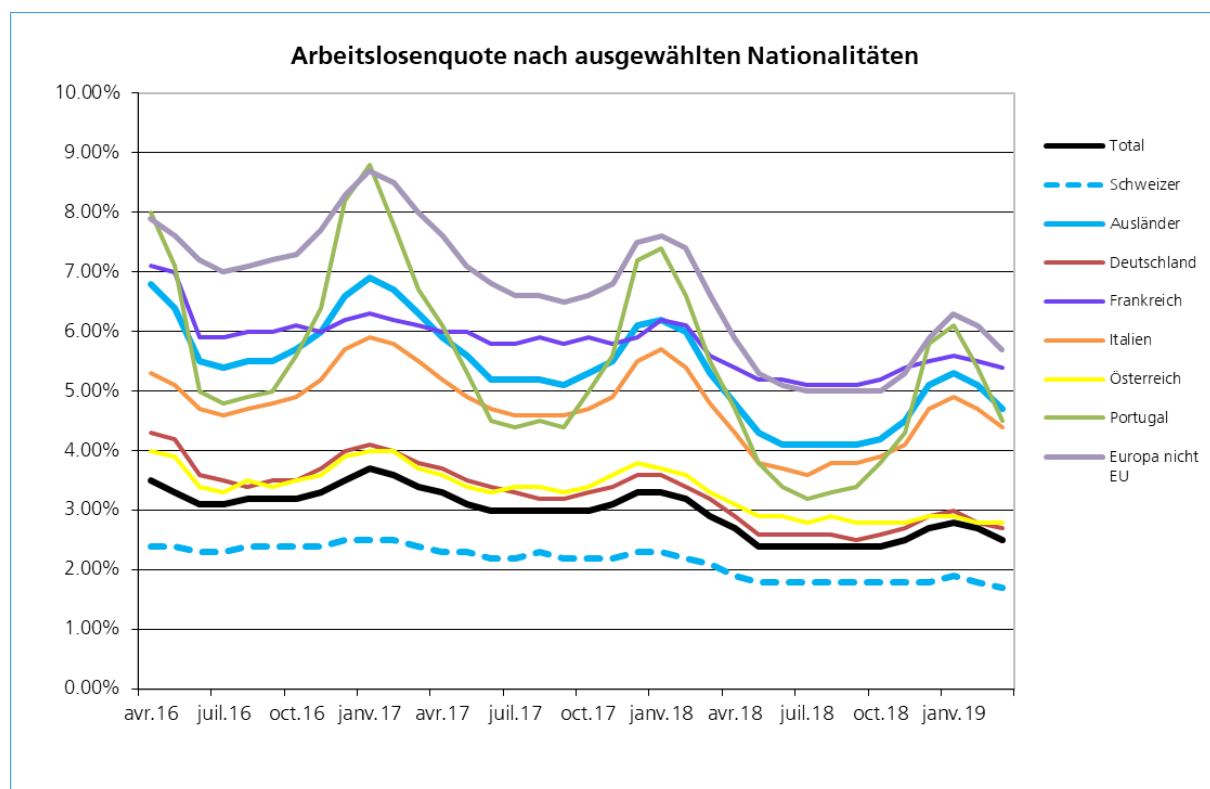
## Top-5 Einwanderungen in Branchen EU-28/EFTA im März 2019

Ständige und nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Planung, Beratung, Informatik	2'425
Gastgewerbe	1'477
Landwirtschaft	842
Medizin und Gesundheitswesen	683
Baugewerbe	573

Quelle: ZEMIS

## 4. Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquote	März 2018	März 2019
Total	2.9%	<b>2.7%</b>
Ausländer/-innen	5.3%	<b>5.1%</b>
Schweizer/-innen	2.1%	<b>1.8%</b>



Quelle: SECO (Darstellung SEM)

## 5. Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen und Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	März 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	Jan - März 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Bewilligungen nach Auflösung der Familiengemeinschaft (Art. 50 AuG)</b>	9	4	-55.6	19	14	-26.3
Infolge ehelicher Gewalt	1	2		3	2	-33.3
nach drei Jahren Ehegemeinschaft oder besondere Umstände	8	2		16	12	-25.0
<b>Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen (Art. 30 AuG)</b>	345	416	20.6	912	1'245	36.5
Sans Papiers <sup>5</sup> a) <sup>6</sup>	61	82		175	353	101.7
ausländischer Elternteil eines Schweizer Kindes	13	10		42	28	-33.3
wichtige öffentliche Interessen	3	1		11	7	-36.4
Umwandlung von F <sup>7</sup> - in B-Bewilligung b) <sup>6</sup>	212	257		529	665	25.7
Umwandlung von N <sup>8</sup> - in B-Bewilligung c) <sup>6</sup>	6	11		10	40	300.0
Weitere Ausnahmen <sup>9</sup>	50	55		145	152	4.8
<b>Total</b>	354	420	18.6	931	1'259	35.2

Quelle: ZEMIS

<sup>5</sup> Abweichungen von den Zulassungsvoraussetzungen in schwerwiegenden persönlichen Härtefällen und zur Wahrung von wichtigen öffentlichen Interessen (gemäss Art. 30 Abs. 1 Bst. b AuG i. V. m. Art. 31 VZAE).

<sup>6</sup> Vgl. Tabelle nachfolgende Seite: "Top-10 Zulassungsgründe a), b) und c) nach Staatsangehörigkeit".

<sup>7</sup> F-Bewilligung = Vorläufig aufgenommene Ausländer/innen.

<sup>8</sup> N-Bewilligung = Asylsuchende.

<sup>9</sup> Beispiele: Wiederzulassung nach Auslandsaufenthalt, Familiennachzug in aufsteigender Linie, Opfer von Menschenhandel, übrige Härtefälle.

Top-10 Zulassungsgründe a), b) und c)<sup>10</sup> nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit	Januar – März 2019
Afghanistan	138
Kosovo	112
Brasilien	82
Syrien	82
China	76
Philippinen	58
Somalia	53
Sri Lanka	50
Bolivien	45
Eritrea	41
Übrige	321
<b>Total</b>	<b>1'058</b>

Quelle: ZEMIS

## 6. Familiennachzug

### Familiennachzug zu Schweizer/-innen und Ausländer/-innen

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	<b>März 2019</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	<b>Jan - März 2019</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total Familiennachzug</b>	3'335	<b>3'117</b>	-6.5	10'188	<b>9'511</b>	-6.6
Familiennachzug zu Schweizerinnen und Schweizern	670	661	-1.3	2'107	1'957	-7.1
Familiennachzug zu Ausländerinnen und Ausländern	2'665	2'456	-7.8	8'081	7'554	-6.5

Quelle: ZEMIS

---

<sup>10</sup> Vgl. Tabelle vorherige Seite.

## Familiennachzug nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	März 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	Jan - März 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total Familiennachzug</b>	3'335	<b>3'117</b>	-6.5	10'188	<b>9'511</b>	-6.6
davon nachgezogene EU-28/EFTA-Staatsangehörige	1'675	1'466	-12.5	5'163	4'613	-10.7
davon nachgezogene Drittstaatsangehörige	1'660	1'651	-0.5	5'025	4'898	-2.5

Quelle: ZEMIS

## Top-10 Familiennachzug nach Staatsangehörigkeit

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit der nachgezogenen Personen	Januar - März 2019
Italien	915
Deutschland	787
Frankreich	505
Portugal	498
Kosovo	476
Nordmazedonien	432
Brasilien	325
Indien	311
USA	309
Spanien	301
Übrige	4'652
<b>Total</b>	<b>9'511</b>

Quelle: ZEMIS

## 7. Einbürgerungen

Einbürgerungen						
	März 2018	<b>März 2019</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	<b>Jan - März 2019</b>	Veränderung zum Vorjahr in %
Einbürgerungen	2'919	<b>3'620</b>	24.0	7'098	<b>7'984</b>	12.5
Ordentlich	2'182	<b>3'090</b>	41.6	5'171	<b>6'474</b>	25.2
Erleichtert und Wiedereinbürgerungen	737	<b>530</b>	-28.1	1'927	<b>1'510</b>	-21.6

Quelle: ZEMIS

### Top-10 Einbürgerungen nach Staatsangehörigkeit

Top-10 Einbürgerungen nach Staatsangehörigkeit			
Staatsangehörigkeit	März 2018	<b>März 2019</b>	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Italien	318	<b>554</b>	74.2
Deutschland	483	<b>479</b>	-0.8
Kosovo	248	<b>359</b>	44.8
Frankreich	187	<b>258</b>	38.0
Portugal	193	<b>249</b>	29.0
Türkei	145	<b>193</b>	33.1
Serbien	85	<b>130</b>	52.9
Nordmazedonien	86	<b>122</b>	41.9
Spanien	100	<b>113</b>	13.0
Bosnien u. Herzegowina	65	<b>76</b>	16.9

Quelle: ZEMIS

## 8. Erteilte Niederlassungsbewilligungen C

Ständige ausländische Wohnbevölkerung						
	März 2018	März 2019	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	Jan - März 2018	Jan - März 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Total</b>	8'259	6'133	-25.7	22'796	20'440	-10.3
davon vorzeitig erteilt <sup>11</sup>	294	223	-24.1	801	649	-19.0

Quelle: ZEMIS

### Top-5 vorzeitig erteilte Niederlassungsbewilligungen nach Nationalität

Ständige ausländische Wohnbevölkerung	
Staatsangehörigkeit	Januar - März 2019
Rumänien	66
Ungarn	51
Indien	40
Polen	39
Russland	38

Quelle: ZEMIS

- Die Niederlassungsbewilligung C kann bei **erfolgreicher Integration**, namentlich wenn die betroffene Person über gute Kenntnisse einer Landessprache verfügt, bereits nach ununterbrochenem Aufenthalt mit Aufenthaltsbewilligung während der letzten fünf Jahre erteilt werden (AuG Art. 34 Abs. 4). Eine **vorzeitige Erteilung der Niederlassungsbewilligung C** ist somit ein Indikator einer gelungenen Integration.
- Zwischen Januar und März 2019 wurden 20'440 Niederlassungsbewilligungen C erteilt. Davon wurden 649 (3.2%) vorzeitig erteilt.

<sup>11</sup> In der Statistik zu den vorzeitig erteilten Niederlassungsbewilligungen sind die EU-15/EFTA-Staaten nicht enthalten, da deren Staatsangehörigen die Niederlassungsbewilligung C nach fünf Jahren erteilt wird.

## 9. Begriffsdefinitionen

**Abweichungen von den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen (Regelung Sans Papiers, übrige Härtefälle) und Bewilligungen nach Auflösung der Ehe** = Bei diesen Ausländergruppen erfolgt eine Zulassung immer ohne Anrechnung an die Höchstzahlen im Sinne von Art. 20 AuG.

**Aktive Grenzgängerbewilligungen** = Bewilligungen, die gültig sind und deren Inhaber/-in als Grenzgänger in der Schweiz arbeitet (BFS). Da die Grenzgänger nicht verpflichtet sind, sich abzumelden, besteht eine gewisse Anzahl an Bewilligungen (ca. 20%), die zwar noch gültig sind, deren Inhaber aber keinen Gebrauch mehr von ihnen machen (SEM).

**AuG** = Ausländergesetz (SR 142.20)

**Aus dem Ausland zugezogen** = Personen, die zum ersten Mal in den Schweizer Arbeitsmarkt eintreten, unabhängig davon, ob sie eine Aufenthaltsbewilligung B oder eine Kurzaufenthaltsbewilligung L erhalten. Personen, die ihre L-Bewilligung in eine B-Bewilligung umwandeln, zählen zwar statistisch zur Einwanderung in die ständige ausländische erwerbstätige Wohnbevölkerung, werden aber in der Kategorie „aus dem Ausland zugezogen“ nicht gezählt, sondern neu als Statuswechsel direkt ausgewiesen.

**Auswanderung (Wegzug)** = Der ständigen oder nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung angehörende ausländische Staatsangehörige, die während einer bestimmten Periode (z.B. Monat, Jahr) die Schweiz verlassen. Auswanderung (Wegzug) = Effektive Auswanderung + Statuswechsel Abnahme. Einbürgerungen und Todesfälle zählen nicht zur Auswanderung.

**Bürgerrechtssaldo** = Differenz zwischen Erwerb des Schweizer Bürgerrechts (Einbürgerungen, Feststellungen, Adoptionen) und Verlust des Schweizer Bürgerrechts.

**Drittstaatsangehörige** = Personen, die nicht die Staatsangehörigkeit eines EU-28/EFTA-Staates haben.

**EFTA** = EFTA-Staaten sind ausser der Schweiz Island, Liechtenstein und Norwegen.

**Effektive Einwanderung** = Einwanderung aus dem Ausland in die Schweiz.

**Einwanderung (Zuzug)** = Ausländische Staatsangehörige, die während einer bestimmten Periode (z.B. Monat, Jahr) in die Schweiz eingewandert sind. Einwanderung (Zuzug) = Effektive Einwanderung + Übertritt aus dem Asylbereich + Statuswechsel Zunahme. Die Geburten zählen nicht zur Einwanderung.

**Erleichterte Einbürgerungen** = Die erleichterte Einbürgerung wird ausländischen Ehegatten von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, welche in der Schweiz oder im Ausland wohnen, gewährt. Im Übrigen wird die erleichterte Einbürgerung ausländischen Kindern eines schweizerischen Elternteils gewährt.

**EU-2** = Bulgarien und Rumänien.

**EU-8** = Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn.

**EU-17** = Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Vereinigtes Königreich und Zypern.

**EU-28/EFTA** = Gesamte EU und EFTA (inkl. Kroatien).

**Familiennachzug** = Sinn und Zweck des Familiennachzugs ist es, das Zusammenleben der Familie zu ermöglichen und rechtlich abzusichern. Beim Familiennachzug muss unterschieden werden zwischen dem Nachzug von Familienangehörigen einerseits von Schweizerinnen und Schweizern und andererseits von ausländischen Personen mit Niederlassungs-, Aufenthalts- oder Kurzaufenthaltsbewilligung. Zudem muss zwischen dem Familiennachzug im Rahmen des FZA und dem Familiennachzug im Rahmen des AuG unterschieden werden.

**FZA** = Freizügigkeitsabkommen mit der Europäischen Union (SR 0.142.112.681)

**Grenzgänger** = Personen, die in einem ausländischen Staat wohnen und in der Schweiz arbeiten (Arbeitnehmer/innen oder Selbständige mit Firmensitz in der Schweiz).

**Kroatien** = Am 1. Juli 2013 ist Kroatien der Europäischen Union beigetreten. Die Erweiterung des Freizügigkeitsabkommens auf Kroatien wurde in einem neuen Protokoll III ausgehandelt. Das Protokoll III trat am 1. Januar 2017 in Kraft. Seit diesem Datum profitieren kroatische Staatsangehörige von der Personenfreizügigkeit. Für kroatische Staatsangehörige, die in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit aufnehmen wollen, gelten Übergangsbestimmungen.



**Meldeverfahren** = Arbeitnehmer und selbständige Dienstleistungserbringer aus den EU-27/EFTA-Mitgliedstaaten sowie entsandte Arbeitnehmer/-innen können sich während höchstens drei Monaten oder 90 Arbeitstagen im Kalenderjahr grundsätzlich ohne ausländerrechtliche Bewilligung in der Schweiz aufhalten. Für sie besteht aber eine Meldepflicht.

**Nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung** = Alle ausländischen Staatsangehörigen, die weniger als ein Jahr in der Schweiz wohnhaft und im Besitz einer Kurzaufenthaltsbewilligung sind. Personen im Asylprozess (Ausweis F oder N) werden nicht berücksichtigt, da sie rechtlich zum Asyl- und nicht zum Ausländerbereich zählen.

**Ordentliche Einbürgerungen** = Ausländische Staatsangehörige, welche seit 12 Jahren in der Schweiz wohnen, hier integriert, mit unseren Lebensverhältnissen vertraut sind und die schweizerische Rechtsordnung beachten, können die ordentliche Einbürgerung beantragen.

**Reaktivierung Aufenthalt / Übriger Abgang** = Registertechnisch bedingte Korrekturen der Bewegungen der ständigen oder nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung; bspw. Reaktivierung von vorgenommenen Mutationen.

**Saldo natürliche Bevölkerungsbewegungen** = Differenz zwischen Geburten und Todesfällen der ausländischen Wohnbevölkerung.

**Ständige ausländische Wohnbevölkerung** = Enthalten sind alle ausländischen Staatsangehörigen mit einer Niederlassungsbewilligung C, einer Aufenthaltsbewilligung B, einer Kurzaufenthaltsbewilligung L  $\geq$  12 Monate und anerkannte Flüchtlinge. Zum Bestand am Quartalsende werden auch die Geburten unter Geburtenüberschuss (Anzahl Geburten minus Todesfälle) verzeichnet. Nicht dazu zählen Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene, Diplomatinen und Diplomaten mit einer Aufenthaltsbewilligung des EDA, die internationalen Funktionärinnen und Funktionäre sowie deren Familienangehörige, sofern diese keine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Daten des SEM beruhen auf den erteilten Bewilligungen (Registerdatei).

**VZAE** = Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (SR 142.201)

**Wanderungssaldo** = Differenz zwischen der Einwanderung und der Auswanderung von ausländischen Staatsangehörigen, jeweils bezogen auf die ständige oder nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung. Dabei werden auch die beiden Kategorien „Reaktivierung Aufenthalt“ sowie „Übriger Abgang“ (Registertechnisch bedingte Korrekturen der Bewegungen der ständigen und nicht ständigen ausländischen Wohnbevölkerung) mitgezählt.

**Wiedereinbürgerungen** = Die Wiedereinbürgerung kann Personen gewährt werden, welche das Schweizer Bürgerrecht verloren haben. Die Gesuchstellerin oder der Gesuchsteller muss eine Bindung zur Schweiz nachweisen.